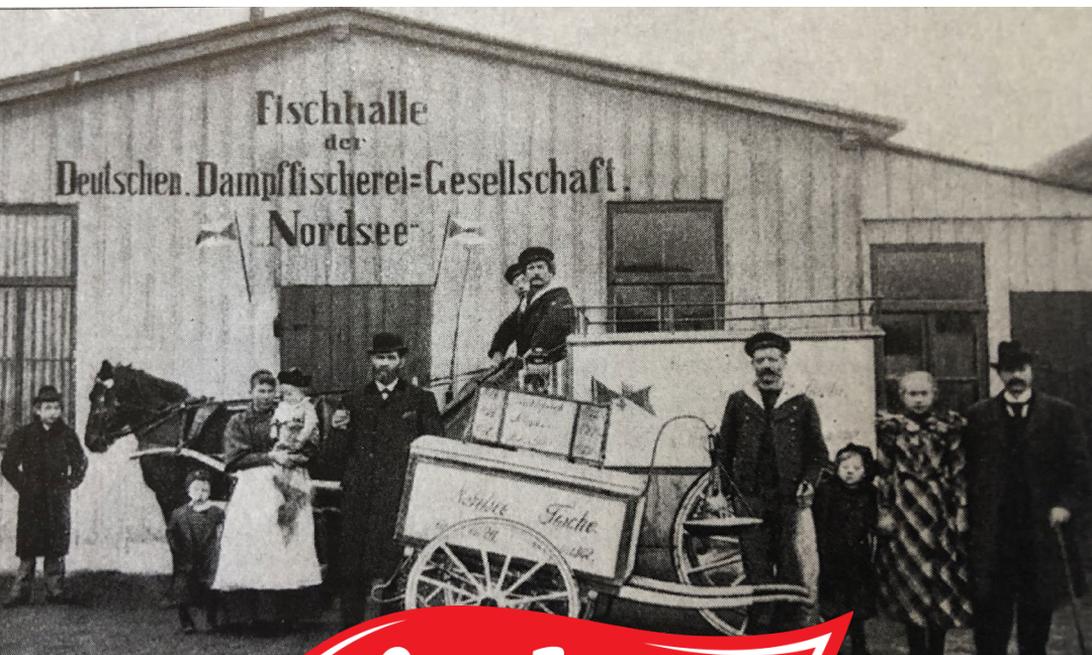


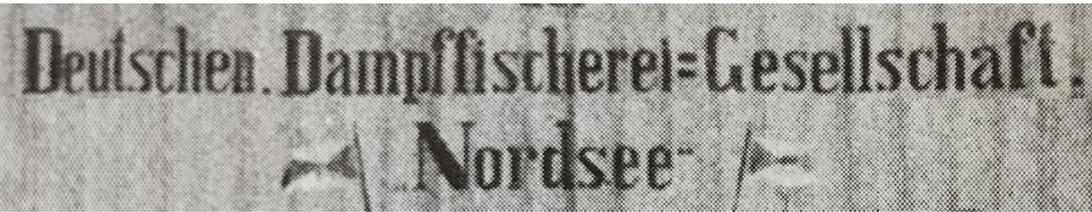
Die Wurzeln einer Traditionsmarke

• 1896 •



Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft Nordsee,
gegr. 1896

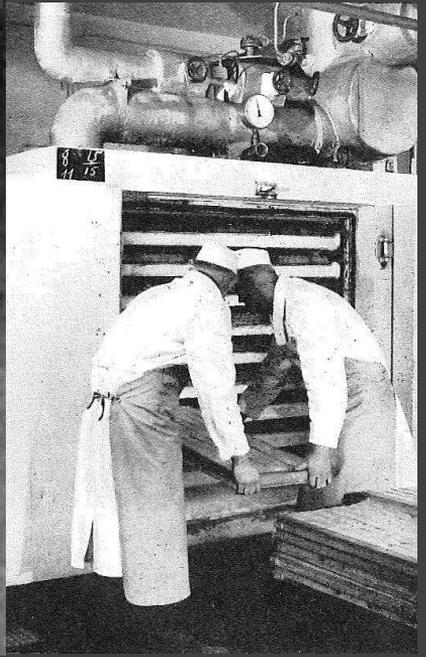
Unternehmen mit Geschichte & Herkunft



Am 23. April 1896 gründen Adolf Vinnen, Paul Barckhan, Wilhelm Oelze und Johann Friedrich Lampe die „Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft Nordsee“.

Daraus entstehen später drei starke Marken mit Fischtradition.

Die Erfindung der Tiefkühlkost



1912

Der Beginn einer Erfolgstory

Der amerikanische Biologe **Clarence Birdseye** entdeckt die Schockfrostung.

In der Arktis beobachtet er wie die Inuit, die dort lebenden Einwohner, ihren Fisch haltbar machen: Sie lassen ihn bei minus 30°C an der kalten Luft gefrieren.

1929

Clarence Birdseye entwickelt eine Plattenfroster und legt damit den Grundstein für die Tiefkühltechnik.

Daraus entsteht in Großbritannien iglos Schwestermarke „**BirdsEye**“.

1932

In Deutschland werden die ersten Tiefkühlprodukte hergestellt.

Die Glückmacher



1939 Unilever gründet in Bremerhaven die **Solo Feinfrost GmbH** und bietet Tiefkühlfisch an.

1959 Geburtsstunde der beliebten **‘Glückmacher’**
Das erste Päckchen
Fischstäbchen läuft in
Bremerhaven vom Band



Regional & Lecker



1961 Es “blubbt” in Deutschland
Der Blubb wird erfunden und macht die Deutschen zu Spinat-Liebhabern

1963 Im iglo-Gemüse-Werk in westfälischen Münsterland bauen rund um das Werk rund 100 Vertragslandwirte Gemüse, wie Spinat, und viele Kräuter an.



Der einzig wahre Käpt'n



- 1970** **iglo erfindet das Schlemmerfilet**
Das beliebte Fischgericht erobert die deutschen Teller.
- 1985** **Käpt'n iglo kommt nach Deutschland**
Der Seemann mit dem weißen Rauschebart wird eine der bekanntesten und beliebtesten Werbefiguren und begeistert insbesondere für Fischstäbchen – bis heute
- 1997** Der damalige Eigentümer Unilever veräußert die beiden Schwesterunternehmen 'Nordsee' und 'Deutsche See' und konzentriert sich auf iglo.

Nachhaltige Fischerei

1997 iglo (Unilever) initiiert gemeinsam mit dem wwf das heute unabhängige Marine Steward Council und schafft damit die Grundlage für einen nachhaltigen Fischfang.

Das dafür MSC-Siegel zeugt seither davon, dass der Fisch aus nachhaltig bewirtschafteten Fischereigebieten kommt.



WOHER KOMMT DEIN FISCH?

Hier kannst du ganz leicht herausfinden, wo dein Fisch herkommt. Dazu wählst du einfach einen Fisch aus der Liste aus oder gibst den Code neben dem Haltbarkeitsdatum auf der Packung ein, um mehr zu erfahren.

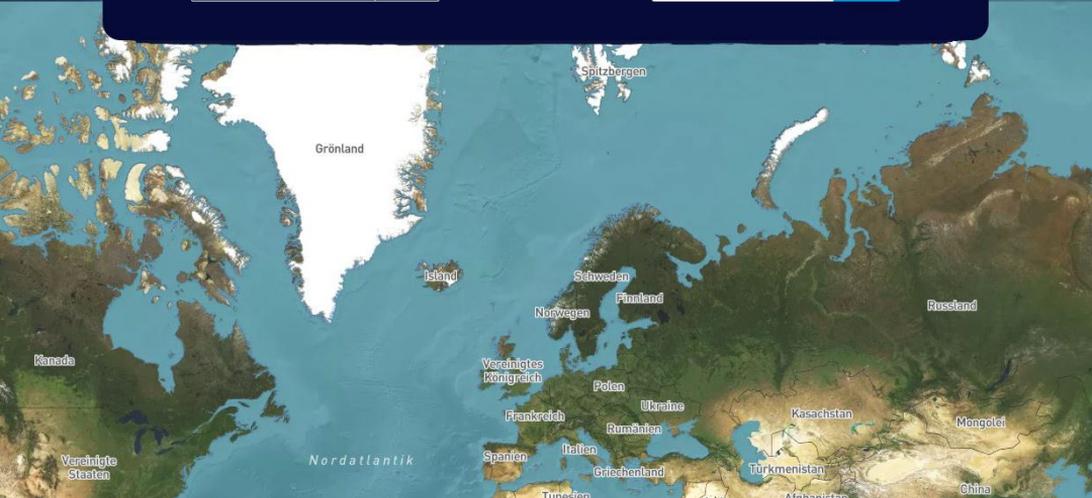
Art auswählen

ART AUSWÄHLEN



ODER

Hier Code eingeben ⓘ



2012 Nachhaltiger Fischfang
Mit Hilfe der Codierung auf der Verpackung erfahren die Verbraucher aus welchem Fanggebiet der Fisch stammt.

Transparenz

Die Herkunft des iglo Blubb-Spinat lässt sich bereits seit 2006 bis zum jeweiligen Landwirt zurückverfolgen.

Verantwortung & Gesundheit

2015 Verantwortung & Nachhaltigkeit
iglo erhält für den Blubb-Spinat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Lebensmittel.

Das iglo Gemüse wird regional und nachhaltig orientiert im westfälischen Münsterland angebaut und verarbeitet.

2018 Bewusste & gesunde Ernährung
iglo führt als eines der ersten Unternehmen die Nährwertkennzeichnung Nutri-Score ein.



**DEUTSCHER
NACHHALTIGKEITSPREIS**

Deutschlands nachhaltigstes Produkt
(REWE Group-Verbrauchervoting Food 2015)

NUTRI-SCORE

A B C D E

Umweltfreundliche Verpackungen

2020 Zum 50. Geburtstag des Schlemmersfilets führt iglo die erste echte backofentaugliche Pappschale ein.

Durch die Umstellung werden jährlich 250 t Aluminium eingespart.

Bremerhaven – Welthauptstadt der Fischstäbchen

2020 iglo produziert pro Jahr
60.000 Tonnen
Fischstäbchen in
Bremerhaven.

Aneinandergelegt
würde die Anzahl
rund fünfeinhalb Mal
um den Erdball reichen.



„Ahoi Fischfans!“ im Fischereihafen

2021 Die Silos am Werk in Bremerhaven erhalten einen frischen Anstrich.

Käpt'n iglo grüßt mit „Ahoi Fischfans“ die Besucher in Bremerhaven.





*Viel Spaß zu
125 Jahre Fischereihafen
Bremerhaven!*

*Euer
Kapt'n iglo*